

Durch des Huywalds düstre Gründe

Worte und Weise: mündlich überliefert
Satz: Peter Günther

mf 1 Durch des Huy - walds dü - stre Grü - nde auf na - tur - ver - schlu - ngenem Pfad
f 2 Hu, da plö - tzlich stürmt des Wal - des küh - ner Sohn aus dem Ge - heg,

wan - delt ei - ne al - te Bu - tter - frau zum Markt nach Hal - ber - stadt.
scharf be - wehrt bis an die Zä - hne, und ver - tritt ihr flugs den Weg.

zögernd
3 "Sind Sie", sagt die Frau er - bla - ssend, ei - ner dunk - len Ah - nung voll,

"nicht vie - lleicht der Räu - ber Hei - sig, der all - hier gra - ssie - ren soll?"

4 Und wie Schu - ppen von den Au - gen fällt's der Bu - ter - frau so - gleich:

"Sie sind Hei - sig!" ruft sie schwei-gend. "Bin es!" spricht der Räu-ber bleich.

Tenor

5 Ja, ich bin's, du Un - glück - se - l'ge, ja, ich bin's, der sich dir zeigt,
7 Bin's und sa - ge dir noch die - ses: mei - nem Mord - stahl fa - llest du

Baß

c.f. im Baß II

und du bist die - je - n'ge, we - lche ni - mmer mei - nem Grimm ent - weicht. **folgt 6!**
bringst du mir nicht auf dem Rück - weg Brot und Schlack - wurst noch da - zu. **folgt 8!**

Frauen

6 Denn mit hoch - will - komm - nem Fu - tter nahst du mir zu gu - ter Stund.

Männer

Sprach's und schnitt von I - hrer Bu - tter schwei - gend sich ein ga - nzes Pfund.

folgt 7!

8 Und die Frau er - faßt ein Grau - sen, weiß nicht recht, was sie be - ginnt.
9 Schli - mme Zei - chen schli - mmer Zei - ten, wie man nie er - lebt sie hat,

Und der Hei - sig zieht wald - ein - wärts. Ü - ber Sto - ppeln streicht der Wind...
wenn ein Räu - ber sol - chen Un - fug treibt so nah bei Hal - ber - stadt...